

In grosser Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen
Stiftungsratspräsidenten

Richard Burger

27. Mai 1943 – 31. Dezember 2020

Richard Burger präsierte in den Jahren 2002 bis 2007 die Sulzer Vorsorgeeinrichtung (SVE) sowie die Kadervorsorge Johann Jakob Sulzer Stiftung (JJS). Zudem war er Sulzer mehr als 30 Jahre eng verbunden.

Der am 27. Mai 1943 geborene Burger arbeitete als dipl. Ing ETH seit 1971 bei Sulzer. Nach Einsätzen bei Sulzer Textil und Sulzer Pumpen leitete er als Mitglied der Konzernleitung ab 1986 für neun Jahre den Bereich «Corporate Development». Nach vier Jahren als Verantwortlicher der damaligen Sulzer Roteq in Zürich kehrte er 1999 als Leiter der Konzernstäbe nach Winterthur zurück. Er befasste sich schon länger mit Fragen rund um die berufliche Vorsorge. Als Stiftungsrat der SVE und der JJS und als Verwaltungsrat der Schweizerischen Mobiliar waren für ihn Vorsorgethemen kein Neuland. Konsequenter verfolgte er die Ziele, die Ertragskraft der Vorsorgeeinrichtungen zu erhalten und den Deckungsgrad möglichst hoch zu halten. Auch mit der damals beschlossenen selektiven Öffnung trug Burger wesentlich zur Stärkung der SVE bei. Mit einem attraktiven Leistungsplan für alle Versicherten konnte das hohe Qualitätsniveau erfolgreich fortgesetzt werden. Für seine zukunftsweisenden Entscheide sind wir ihm dankbar.

Den Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.

Stiftungsrat, Geschäftsleitung und Mitarbeitende
der Sulzer Vorsorgeeinrichtung